



# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Leeste      Januar 2022

Aus dem Inhalt:

Angedacht  
S. 3

Jahreslosung  
S. 4

Beten  
S. 5

Veranstaltungen  
S. 6

Aus dem KV  
S. 6

Geburtstage  
S. 7

Trauungen, etc.  
S. 8

Rückblick Krippen-  
spiel S. 10



Jesus Christus spricht:  
Wer **zu mir kommt**, den werde  
ich **nicht abweisen.** «

JOHANNES 6,37

## wichtige Anschriften <https://kirche-leeste.wir-e.de>

### Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433  
e-mail greulich.leeste@t-online.de

### Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030  
Henry-Wetjen-Platz 2 ☎ 0421/80950180  
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00  
e-mail sonja.meyer@evlka.de

### Pastoren

Ulrich Krause-Röhrs ☎ 0421/80950250  
Kirchstraße 6  
e-mail krauseulrich@web.de

Holger Hiepler ☎ 0421/890389  
Geestfurth 24  
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe  
Gerald Meier ☎ 04203/7854765

### Posaunenchor

Ivan Ivanov ☎ 01522/4548621  
e-mail vivanovani@gmail.com

### Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779  
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233  
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

### Jugenddiakon

Jannik Joppien ☎ 016099648279  
e-mail Jannik.Joppien@evlka.de

### Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222  
e-mail dieter@suhling.eu

### Kirchenmusiker

Sören Tesch ☎ 0173/2178956  
e-mail soeren.tesch@gmx.de

### Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401  
☎ 0421/5776677  
e-mail thomas.knief@evlka.de

**Spendenkonto KSK Syke IBAN DE96 2915 1700 1110 0496 06**  
**Empfänger Kirchenamt Sulingen, Verwendungszweck „Kirchengemeinde Leeste“**  
**Verwendungszweck ist wegen Zuordnung auf das Konto der Gemeinde wichtig!**

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail redaktion-gb@gmx.de, Günther Kubick (gk), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Elke Gerth (eg), Holger Hiepler (hh), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 2. Mittwoch des Vormonats. ViSdP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 2.500. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindegäuern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straen wird er von freundlichen Gemeindegliedern verteilt! Herzlichen Dank!



„Du nicht!“ Ein harter Satz. Er löst Enttäuschungen und Demütigungen aus. „Darf ich mitspielen?“ „Nein, du nicht!“ Manches Kind macht

diese traumatische Erfahrung. „Darf ich einreisen?“ „Nein - sie nicht!“ Millionenfach hören oder lesen Menschen diesen abweisenden Satz. Du bist hier nicht erwünscht. Du gehörst nicht dazu. Geschlossene Gesellschaft. Türsteher sorgen für Einlasskontrolle. Sie lassen einige durch - sie weisen andere ab.

Jedes Abweisen ist mit negativen Emotionen verbunden. Jesus macht das anders. „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.“ Niemand wird abgewiesen. Weder Krankheit noch Sünde und Schuld können uns von Gottes Liebe trennen, die in Jesus Christus menschliche Gestalt angenommen hat. Während Menschen Mauern und Zäune bauen, um sich vor anderen Menschen abzuschotten, geht Jesus an die Hecken und Zäune und lädt bedingungslos ein. Die Benachteiligten zuerst - aber die andern auch. „Du hast selbst Schuld - aber ich weise dich trotzdem nicht ab!“ In der christlichen Kirche hat sich als Weiterentwicklung der 'Theologie der Befreiung' eine 'Theologie der Ausgeschlossenen' entwickelt. Theologie bedeutet: Dem Nachdenken über Gott und die Welt die

Sichtweise der Ausgeschlossenen zu Grunde zu legen. Menschen die dauerhaft chancenlos (ausgeschlossen) im gesellschaftlichen Leben wie in der Möglichkeit zu ausreichender Erwerbstätigkeit sind, geben diese Nachteile an ihre Kinder weiter. Es entstehen Gruppen von „Abgehängten“. Solche Strukturen aufzubrechen, ist Aufgabe einer guten Sozialpolitik. Im christlichen Bereich geht es aber zusätzlich auch darum, die Betroffenen zu befähigen, an der Lösung ihrer Probleme aktiv mitarbeiten zu können. Der Mensch ist kein Objekt der Fürsorge, sondern aufgerufen, selbst tätig zu werden, um gerechte Chancen für alle zu ermöglichen. Dazu braucht es den richtigen Blick auf die Situation.

Wenn wir in der Bibel lesen, dass alle Menschen geliebte Gotteskinder sind, dann versteht sich Chancengleichheit von selbst. Denn bei Gott gelten keine menschlichen Unterschiede. Im Johannes-Evangelium gibt es die sogenannte Brotrede von Jesus. Aus dieser Rede stammt die Jahreslosung für 2022.

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**

Jesus wird uns mit dem Notwendigen versorgen. Dafür steht das Wort Brot. Er tut es so, dass dann auch genug zum Teilen da ist. Lebensnotwendig ist aber nicht allein die materielle Versorgung, sondern auch die geistliche Gemeinschaft mit Jesus Christus und damit mit Gott selbst.

Bleiben Sie behütet und gesegnet  
Ihr Pastor Holger Hiepler

### Jesus lädt zu sich und Gott ein

„Draußen vor der Tür“, heißt das Theaterstück, das Wolfgang Borchert im Herbst 1946 geschrieben hat. Ein junger Mann namens Beckmann kehrt zurück nach Deutschland.

Beckmann war im Zweiten Weltkrieg Soldat, dann in russischer Gefangenschaft. Von alledem schwer gezeichnet, findet Beckmann nicht mehr in sein altes Leben zurück, weil er überall abgewiesen wird. Er bleibt draußen vor der Tür, wo er stirbt ohne Wärme, ohne Antwort.

Einer Mutter ist es im Beisein ihrer Freundinnen peinlich, dass ihr Sohn mit schmutzigen Händen vor ihr steht. Sie schickt ihn mit einem Tadel weg. Wie wird der sich wohl gefühlt haben? Er hatte mit seinen Freunden Fußball gespielt und wollte nur mal schnell seine

Mutter drücken, die in der Nähe bei einem Kaffeeklatsch war. Seine schmutzigen Schuhe hatte er extra draußen vor der Tür stehen lassen.

Ich bin froh und gewiss, dass ich zu Gott immer kommen kann, auch mit schmutzigen Händen oder mit meinen Problemen, so wie ich bin. Jesus hat das seinen Zeitgenossen vorgelebt. So durften Mütter mit ihren Kindern zu ihm, obwohl seine übereifrigen Jünger das verhindern wollten. Mit den Worten „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid!“

(Matthäus 11, 28) lädt Jesus auch heute zu sich und zu Gott ein. Ein blinder Bettler darf zu ihm und erfährt Heilung. Und ein Vater läuft seinem verloren geglaubten Sohn voll Freude entgegen. Türen zu öffnen, ist göttlich.

Reinhard Ellsel

Jesus Christus spricht:  
**Wer zu mir  
kommt,**  
den werde ich  
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

Foto: Lotz

### "Please hold the line"

#### Beten ist Handwerk

Regelmäßig bekommen wir Lektoren vom Lektoren- und Prädikantendienst der hannoverschen Landeskirche eine kleine Informationsbroschüre zugeschickt. Darin fand ich den folgenden Beitrag von Pastorin Andrea Jung. Sie ist Referentin im Lektoren- und Prädikantendienst und schreibt:

"Mein Internet war tot. Durch eine Tarifumstellung war tagelang Funkstille. Verzweifelt versuchte ich per Handy, beim Telefonanbieter anzurufen und landete bei einem Callcenter in der Warteschleife. "Wir verbinden Sie, sobald ein Platz frei wird. Please hold the line."

Eine gefühlte Ewigkeit lang. Geht es nicht vielen Menschen ähnlich, wenn sie beten? Da versucht man verzweifelt, Kontakt zu Gott aufzunehmen und hängt in der Warteschleife. Da will man selbst einmal den Höchsten dringend sprechen - und erreicht ihn nicht. Ergebnis: Geballter Frust und man versucht es im schlimmsten Fall nie wieder.

Beten ist aber kein Rubbellos mit Erfolgsgarantie. Beten ist auch kein Einmalvorgang und erst recht keine Einbahnstraße.

Beten ist Arbeit, ist Handwerk, ist manchmal mühsam und unendlich anstrengend. Sofortiger Erfolg gerade nicht garantiert. Für das Beten braucht man Geduld - und Vertrauen, dass das Gegenüber längst zuhört. Denn im Gebet klammere ich mich daran, dass Gott nicht loslässt, die Verbindung zu mir hält.

Beten kann man lernen, einüben. Feste Zeiten, feste Orte, feste Methoden zum Einüben sind wichtig: das reinigt das Herz, das hilft, einen langen Atem zu entwickeln, ist ein Heilmittel gegen die Ungeduld. Beten ist eben ein **Herzensbildungsvorgang**. Und Bildung ist ein langfristiges Unternehmen. Beten lernt man durch Nachsprechen alter Formeln, durch Psalmen, durch das Vaterunser, durch überlieferte Gebete unserer Väter und Mütter im Glauben. Manchmal fallen sie leichter als die eigenen Worte... Wenn man die Sprache des Gebets wirklich braucht, in den Grenzsituationen des Lebens, kann man sie nicht erfinden. Sie muss geläufig sein. Auswendig gelernte und inwendig gekannte Gebete sind die Sprache der Not, wenn einem das Leben die Sprache verschlägt. Und wenn man geduldig bleibt, dran bleibt, stur bleibt, dann kann es passieren, dass man plötzlich hört: "Was kann ich für dich tun?"  
Deshalb: Please, hold the line."

Elke Gerth

## HALLO, LIEBER GOTT,

in der *Zerrissenheit der Welt*, in den Unebenheiten meines Lebens bist du mir ganz nah. Dafür danke ich dir, denn ich brauche deine „Nachbarschaftshilfe“.

CARMEN JÄGER



# VERANSTALTUNGEN

## Bibelseminar

Auch im Januar gibt es ein Bibelseminar.

Termin: Freitag 21. Januar, 18.00 Uhr in der Geestfurth, Thema: Paulus

## Ökumenischen Mini-Gottesdienst

23. Januar	(kath. Kirche)	Thema: Mach mit!
27. Februar	(Henry-Wetjen-Platz)	Thema: Karneval
27. März	(kath. Kirche)	
24. April	(Henry-Wetjen-Platz)	
22. Mai	(kath. Kirche)	
26. Juni	(Henry-Wetjen-Platz)	
Juli	Sommerpause	
28. August	(kath. Kirche)	

Beginn jeweils um 10.30 Uhr

### Aus der Sitzung des Kirchenvorstandes am 07. Dezember 2021

Nachdem Pastor Hiepler die Andacht gehalten hatte, wurde wie bei jeder Sitzung zuerst die Beschlussfähigkeit geprüft. Die Tagesordnung für diese Sitzung enthielt insgesamt 17 Punkte.

Auch in dieser Sitzung wurde wieder über die weiter gestiegene 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Diepholz und eine eventuelle Überarbeitung des Hygienekonzeptes in den Gottesdiensten gesprochen. Veränderungen ergaben sich nicht. Es gelten unverändert die bisher schon umgesetzten Sonderregelungen für Gottesdienste.

Für die drei Gottesdienste am Heiligen Abend fehlten immer noch Helfer aus dem Kirchenvorstand (KV), die den Kollektendienst übernehmen.

Aus der Gemeinde kam der Wunsch, am Heiligen Abend wegen der hier für die drei Gottesdienste geltenden 2G-

Regelung einen Extra-Gottesdienst für ungeimpfte Besucher durchzuführen. Auch wegen der nicht verfügbaren personellen Kapazitäten konnte dieser Wunsch nicht erfüllt werden.

Es sind für das Kalenderjahr 2022 wieder regelmäßige Livestream-Sendungen aus der Reihe Brot & Rosen geplant. Entsprechende Planungen laufen bereits.

Der Friedhofsausschuss berichtete über die notwendige Ersatzbeschaffungen für ein defektes Arbeitsgerät. Die Ersatzbeschaffung wurde vom KV beschlossen.

Auch für das bisher in der Kirche genutzte mobile Mikrofon musste wegen eines Defektes eine Neuanschaffung beschlossen werden.

Anschließend wurde über verschiedene Personalthemen, die bereits vorher im Personalausschuss Thema waren, gesprochen.

Günther Kubick

# *Wolle* BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen  
sowie See- und Waldbestattungen*



**28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81**

**27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91**

Fax (0 42 03) 81 81 83

[www.wolle-bestattungen.de](http://www.wolle-bestattungen.de)

[info@wolle-bestattungen.de](mailto:info@wolle-bestattungen.de)

- Bestattungsvorsorge
- Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar
- Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



## **Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne**

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

**Tel.: 0421 / 80 33 41** (Tag- und Nachtdienst)

[www.wohlers-brunne.de](http://www.wohlers-brunne.de) - [wohlers-brunne@t-online.de](mailto:wohlers-brunne@t-online.de)

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –  
sprechen Sie uns gern an!*

# TRAUUNGEN



# TRAUUNGEN

TRAUUNGEN

SEITE 9

## TRAUUNGEN

## BEERDIGUNGEN

## KURZ NOTIERT

### **Titelfoto Januar**

Das Titelbild in diesem Monat stammt von Nicole Jacob. Vielen Dank dafür.

Das Foto entstand während eines Lock-down-Spaziergangs Anfang 2021, in der Nähe von Bruchhausen-Vilsen.

Die Bäume halten zusammen, stärken sich gegenseitig und verhindern, dass sie den Abhang hinabrutschen.

Es geht nur gemeinsam . . .

### Krippenspiel-Proben

In diesem Jahr dürfen unsere Kinder vom Krippenspiel glücklicherweise wieder freitags abends in der Kirche proben. Fleißig üben sie ihre Texte. Letztes Jahr musste das alles zu Hause stattfinden. Somit freuen wir uns, dass wir uns jetzt wieder sehen können und schon ein bisschen Vorfreude und Aufregung die Augen der Kinder zum Leuchten bringen. Wir proben mit Maske, freitags werden die Kinder in der Schule getestet. Wir hoffen, dass alle gesund bleiben. Der größte Wunsch aller Familien ist ein gesundes und gemeinsames Weihnachtsfest - ein ganz normales Fest, wie in den anderen Jahren, ein Stück Normalität, ein Besuch der Kirche am Heiligen Abend - darauf hoffen wir. Wenn der Engel sagt „Fürchtet Euch nicht“ meint er in diesem Jahr nicht nur die Hirten. Auch wir

wollen mutig am Heiligen Abend miteinander feiern, mit allen Sicherheitsauflagen zum Schutze der Schwächsten und werden alle Beteiligten des Krippenspiels vor Betreten der Kirche testen, um eine möglichst große Sicherheit zu gewährleisten.

Ganz besonders freuen wir uns auf die große Orgel, die in diesem Jahr wieder zu hören sein wird. Und wir freuen uns auch ganz doll auf unsere Sängerin Jocy, die für uns die Weihnachtslieder singen wird, die wir nicht singen dürfen. Und so kommt doch ein Stück Normalität auf, ein Stück Weihnachtszauber.

Wenn Sie diesen Text lesen, haben wir Januar. Die große Aufregung ist überstanden. Das Neue Jahr hat grad begonnen und wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Neues 2022.

Ihr Krippenspiel-Team  
Antje Laurinat





Fotos: Ines Dreyer

## UNSERE GOTTESDIENSTE

02. Jan.	siehe Felicianus	
09. Jan.	10.00 Uhr Gottesdienst	P. Krause-Röhrs
16. Jan.	10.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst	Elke Gerth und Irene Maertins
23. Jan.	10.00 Uhr Reg. Gottesdienst „Frieden“	P. Meier
30. Jan.	siehe Felicianus	

## TERMINE UND HINWEISE

04. Jan.	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz 2
19. Jan.	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
28. Jan.	14.30 Uhr	Seniorenkreis Erichshof, Geestfurth 24 Anmeldung bei Pastor Hiepler, Tel. 890389
montags	19.30 Uhr	Posaunenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)
mittwochs	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (6-12 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2

## GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

02. Jan.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst	P. Hiepler
09. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Gerling-Jacobi
16. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier
30. Jan.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst „Gerechtigkeit“	P. Gerling-Jacobi

